



Fotos: Speedwave

Boote teilen statt sie zu besitzen

Neues Boatsharing-System soll den Wassersport am Bodensee vereinfachen und für Jedermann zugänglich machen.

Das eigene kleine Motorboot besitzen, mit dem man an sonnigen Tagen mit der Familie über den Bodensee zum Baden fahren kann – für viele ein schier unerfüllbarer Traum. Nicht, weil man es sich nicht leisten kann, sondern weil kein Liegeplatz fürs Boot zu bekommen ist. In den Häfen des Bodenseekreises, von Kressbronn bis Sipplingen, gibt es zwar 24.000 Wasserliegeplätze, im angrenzenden Vorarlberg sind es 4.500. Für diese Plätze gibt es allerdings lange Wartelisten. „Warum nicht das Boot teilen, statt es zu besitzen“, sagt Walter Schildhauer von der Speedwave-Werft in Kressbronn-Gohren. Für seine Idee von „Boatsharing Light“ hat er ein System und ein robustes Boot entwickelt.

Statt Festpreis und Mitgliedschaft fürs Boot zu zahlen, buchen seine Kunden ein Nutzungskontingent von 10, 20 oder 30 Stunden, das je nach Bedarf immer zwei Stunden lang genutzt werden kann. Denn als Geschäftsführer von Speedwave und HL-

Schiffstechnik in der Ultramarin-Marina kennt er die Bedürfnisse der Freizeitkapitäne: „Wer schnell zum Baden rausfahren und dann mal in einer Bucht ankern oder mit

dem Boot zum Abendessen direkt am Seerestaurant anlegen möchte, der muss doch nicht erst umständlich das im Hafen liegende eigene Schiff klarmachen“, nennt Schildhauer einen weiteren Grund, sein „Boatsharing Light“-System zu nutzen. Erst recht muss man sich, am Ziel angekommen, auch mühsam keinen großen Liegeplatz suchen. Die mit Aluminiumrumpf gebaute und mit seitlichen Bumpnern ausgestattete SP 7.0 ist recht schmal und findet fast immer einen Platz in den Häfen.

Das System: Auf der Internetseite www.speedwave.de die Buchungsliste anschauen, per Telefon buchen, Termin abhaken, in die an der Kaimauer der Marina in Gohren liegende offene SP 7.0 oder SP 7.0 E-Solar einsteigen, Schlüssel umdrehen, starten. Die einzige Voraussetzung zur Nutzung ist das Bodensee-Schifferpatent und die einmalige Einweisung in die einfache Technik und Handhabung der mit 100 PS-Außenborder oder 11 kW-



Walter Schildhauer von Speedwave macht Bootsfahren mit seinen Motorbooten der Typen SP 7.0 und SP 7.0E-Solar einfach.

Elektromotor ausgestatteten Sieben-Meter-Boote für bis zu acht Personen. Das Boot muss bei der Rückgabe lediglich betankt oder im Falle der E-Antriebe geladen werden.

Gestartet wurde das Projekt mitten in der Wassersportsaison. Schildhauer verweist auf die Einfachheit des Systems mit dem neben den beiden SP 7.0 Varianten auch die sportliche Segelyacht SPW 9.5 mit üppigem Segelplan und Elektro-Flautenschieber sowie vier Schlafplätzen genutzt werden kann. Entsprechende Erfahrung hat Speedwave

bereits in der Schweiz gesammelt. Dort wird der von Speedwave über 50 Mal gebaute Acht-Meter-Segler mOcean an einem Dutzend Seen, wie dem Zürichsee oder dem Lago Maggiore, geteilt. In der Schweiz haben sich mittlerweile auch Segelschulen oder Segelvereine der „Sailbox“ angeschlossen und sehen im Sharing eine Ergänzung und keine Konkurrenz zu den eigenen Booten. Viele Vereine konnten durch das unkomplizierte System vor allem junge Mitglieder und Schulen, die Ausbildung auf den geliehenen Booten bieten, gewinnen.

Walter Schildhauer plant mit „teilen statt besitzen“ aber schon die nächste Variante für Camper und Wohnmobile. Da ein Wohnboot eigentlich ein schwimmendes Wohnmobil ist, ähneln sich auch die Ausstattungen. Deswegen kann die Vermietung der Fahrzeuge samt Liste mit Ausflugs- und Übernachtungsplätzen in Oberschwaben und Allgäu oder in den Vorarlberger und Schweizer Bergen auf die Infrastruktur und Fachleute aus dem Bootsbau und der Yachttechnik zurückgreifen. „Wir wollen den Kunden damit auch Kombinationen anbieten: Zwei Tage lang ein Boot mieten und im Wohnmobil übernachten oder auf dem eigenen Boot am See Urlaub machen und den dreitägigen Ausflug ins Montafon und ins Appenzell ohne große Hotelsuche anschließen“, schlägt Schildhauer das gemeinsam mit Malibu Rent in Aulendorf ausgedachte und ab Frühjahr 2022 in der Marina angebotene System der Boots-Camper-Miete vor.

Mehr Informationen: www.speedwave.de